

Älteren Menschen ein selbstbestimmtes und gesundes Altern im gewohnten häuslichen Umfeld zu ermöglichen und Vereinsamungstendenzen entgegen zu wirken, das ist die Mission der drei AGATHE-Beratungsfachkräfte Frau Ehrich-Schmöller, Frau Fiß und Frau Gröschl. Sie sind seit nunmehr einem Jahr im Rahmen des Modellvorhabens „AGATHE im Unstrut-Hainich-Kreis“ unterwegs.

Der Landkreis hatte sich im vergangenen Frühjahr erfolgreich um dieses Vorhaben beim Thüringer Sozialministerium beworben. Zur Finanzierung des Projektes im Jahr erhielt der Landkreis dieser Tage einen Förderbescheid über 227.482,19 EUR. Die Förderung hat die Kreisbehörde unmittelbar an die in Kirchheilingen ansässige Stiftung Landleben e. V. weitergeleitet, denn diese wurde vom Landrat mit der Projektrealisierung beauftragt. Neben der Landesförderung sind die Kommunen des Projektgebietes mit 10 Prozent an der Finanzierung beteiligt.

Dabei erstreckt sich das Einsatzgebiet der drei Fachkräfte über die zwölf Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt und die verschiedenen Ortsteile der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen. Die Fachkräfte, die allesamt über langjährige Berufserfahrungen im Gesundheits- und Pflegebereich verfügen, besuchen, beraten und begleiten immer dann ältere Menschen, wenn die Unterstützung von Familie und Bekannten fehlt.

Bereits in den ersten sieben Monaten des Jahres 2021 haben über 800 Bewohner die Angebote der Beratungskräfte in Anspruch genommen. Häufig geht es um die Beantragung von Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern, bspw. Klappsitze für die Dusche. Unterstützung ist aber auch bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen bzw. zur Feststellung von Behinderungsgraden und von Merkzeichen sowie zur Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen oder zur Beantragung von Wohngeld bzw. von (Erwerbsunfähigkeits-)Renten gefragt. Wenn sie selber kein Fahrzeug (mehr) führen können, stellt die Erreichbarkeit von Nahversorgung, Einzelhandel und Dienstleister, wie Fußpflege, Physiotherapien, Haus- und Fachärzte, Thermalbad eine besondere Hürde für alte Menschen auf dem Lande dar.

Das Modellprogramm läuft bis in das Jahr 2023, aber schon jetzt verweist die hohe Nachfrage darauf, dass das Landesprogramm passende Angebote für die alternde Gesellschaft bereithält. Längst fragen auch Bewohner aus anderen Gemeinden des Landkreises nach den Angeboten.

Demzufolge würde die Kreisverwaltung derartige Angebote nach der Modellphase gern auf weitere Gebiete im Landkreis ausweiten, denn die Unterstützungsbedarfe alter Menschen in den anderen Gemeinden unterscheiden sich wohl kaum von denen des Projektgebietes. Zunächst

AGATHE ab Juni mit 4. Beratungsfachkraft

Veröffentlicht: Montag, 23. Mai 2022 09:41

Zugriffe: 915

erstmal wird das Beraterteam zum 1. Juni durch eine vierte Fachkraft verstärkt. Kontakt zum AGATHE-Team: Telefon 036043 72040, E-Mail: info@stiftung-landleben.de.